

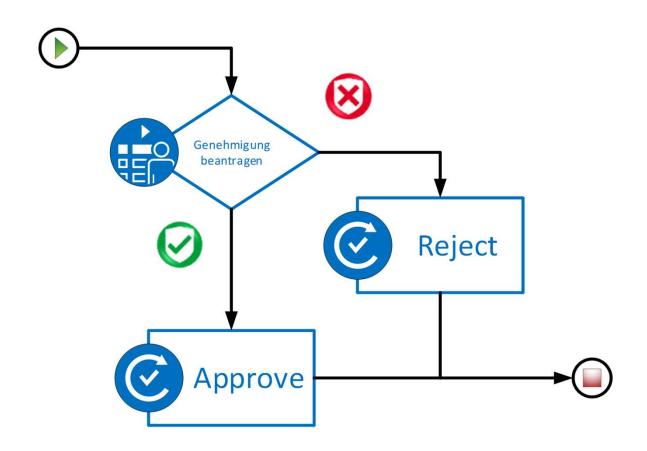


WF Urlaubsantrag

















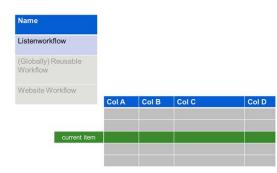
Urlaubsantrag

Mitarbeiter	Dauer	Anfang	Ende	tba	tba
{Title}	numeric	date	date		



Urlaubsanspruch

Mitarbeiter	Resturlaub	Vorgesetzter
{Title}	numeric	person/group





Urlaubskalender

Title	AnfangsDatum	EndDatum
{Title}	{start date}	{end date}

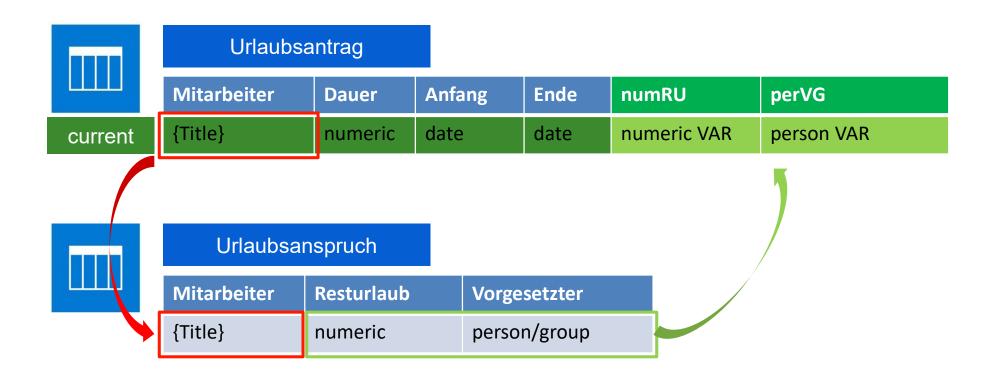


		selected property	
Col A	Col B	Col C	Col D











Urlaubskalender

Title AnfangsDatum		EndDatum	
{Title}	{start date}	{end date}	

<u>Variablen</u> ergänzen das current item um Infos aus anderen Tabellen durch Verweise (WHERE-Clause).









Urlaubsantrag

Mitarbeiter	Dauer	Anfang	Ende	numRU	perVG
{Title}	numeric	date	date	numeric VAR	person VAR



Urlaubsanspruch

Mitarbeiter	Resturlaub	Vorgesetzter
{Title}	numeric	person/group



Urlaubskalender

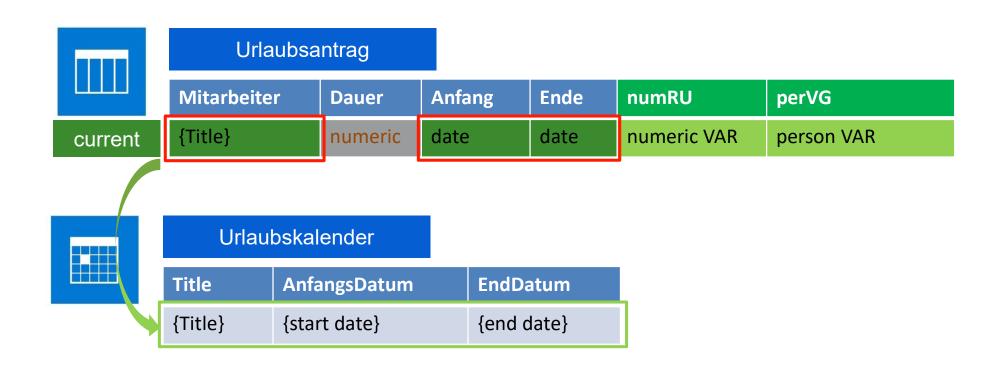
Title	AnfangsDatum	EndDatum
{Title}	{start date}	{end date}

Feldwerte setzen in anderen Tabellen kann zum Erstellen neuer Einträge verwendet werden, aber auch dazu...





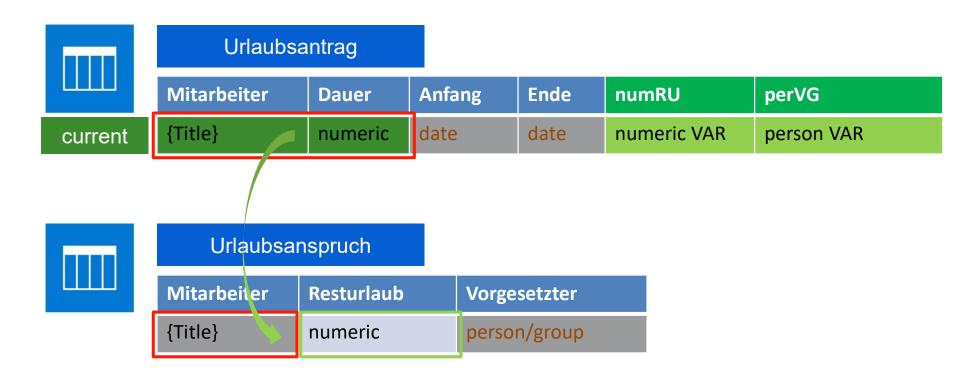














Urlaubskalender

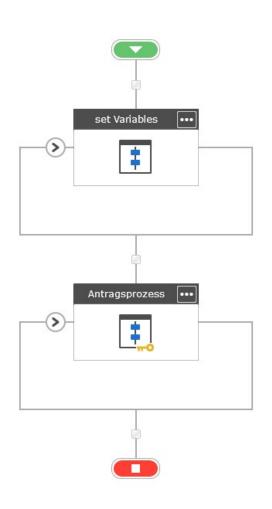
Title	AnfangsDatum	EndDatum
{Title}	{start date}	{end date}

... Einträge in anderen Listen zu aktualiseren, indem die (Berechnete) Variable den Feldwert neu setzt.









Workflow besteht aus 2 Phasen:

Setzen von Variablen

- numResturlaub aus [Urlaubsanspruch]
- perVorgesetzter aus [Urlaubsanspruch]
- > User Profile Service braucht Zeit
- > Auslesen aus Tabelle ist schneller

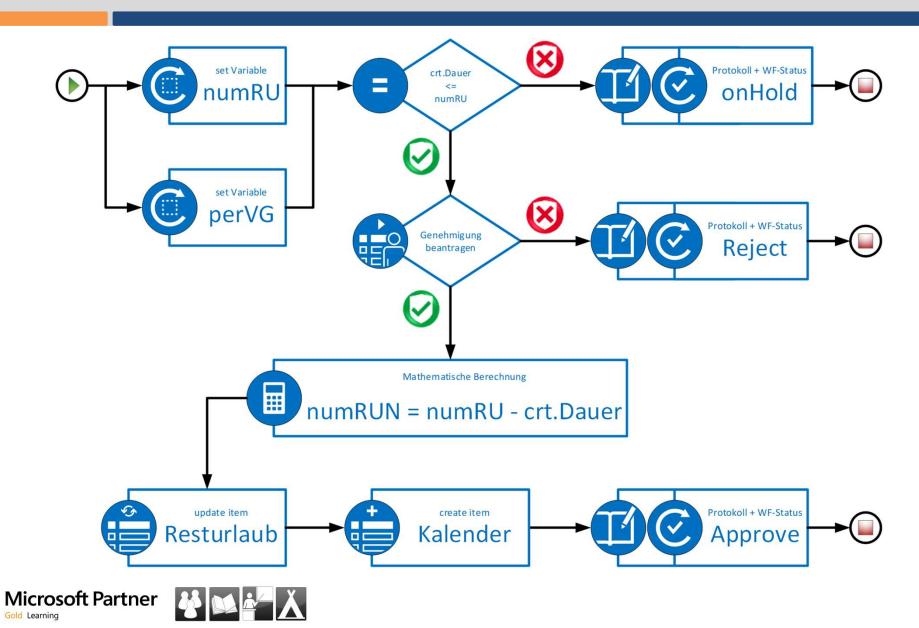
Der eigentliche Genehmigungsprozess

- > Grundlagen schaffen
- > ist Abstimmung notwendig?
- > wie wird abgestimmt?
- > welche Folgen ergeben sich daraus?

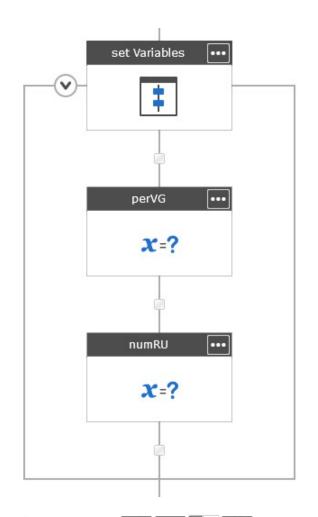


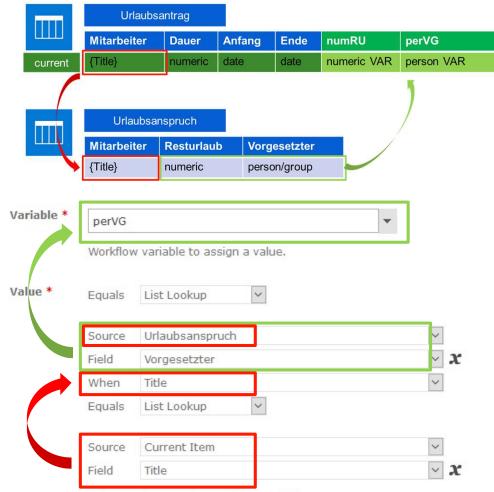










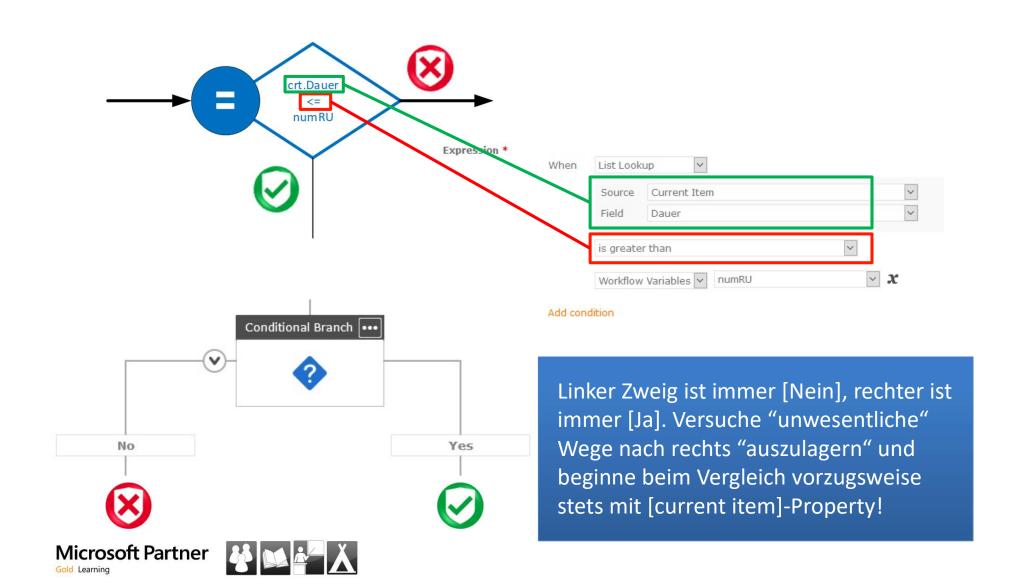




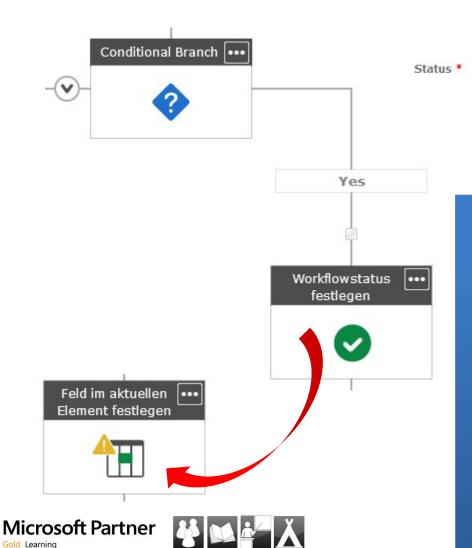


Value used to set the workflow variable.









onHold

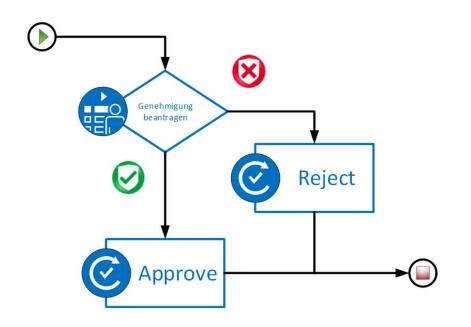
Advanced Lookup

Sets the workflow status (and status column text if this is a list workflow).

Idealerweise "unwesentliche" Wege zuerst "abarbeiten" und dann den Fokus auf den "komplexeren" Zweig richten!

Im konkreten Fall: ein nichtssagendes [complete] durch einen Status überschreiben, der der WF-Administration mehr bringt. Später alternativ oder ergänzend dazu, einen WF-Status für den End-User des WFs setzen; dazu ist eine passende Spalte VORHER notwendig!







[Aufgabe zuweisen] ist "einfacher", hat also weniger Einstellungen und kennt z.B. serielle / parallele Abstimmung NICHT.

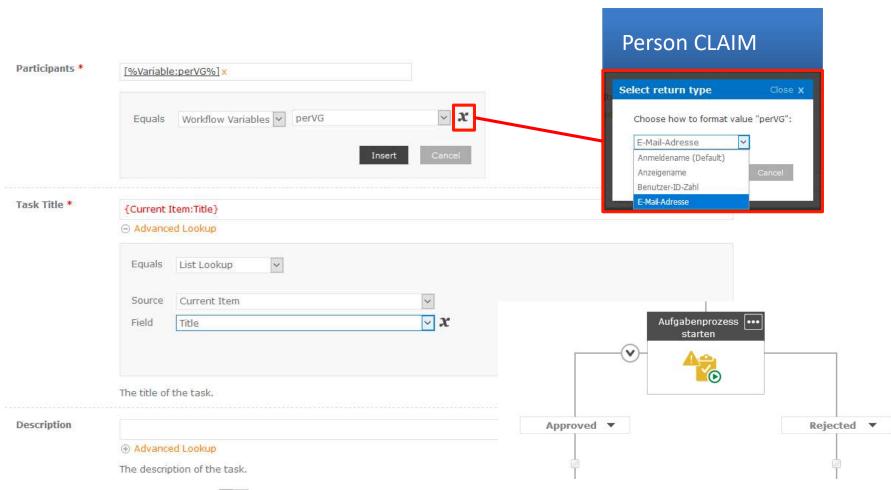
[Aufgabenprozess starten] ist "komplexer", da deutliche mehr Einstellungen und kennt serielle / parallele Abstimmung sowie vd. Abstimmungsverhalten (einfache Mehrheit, über Prozentsatz oder Einstimmigkeit).















Microsoft Partner

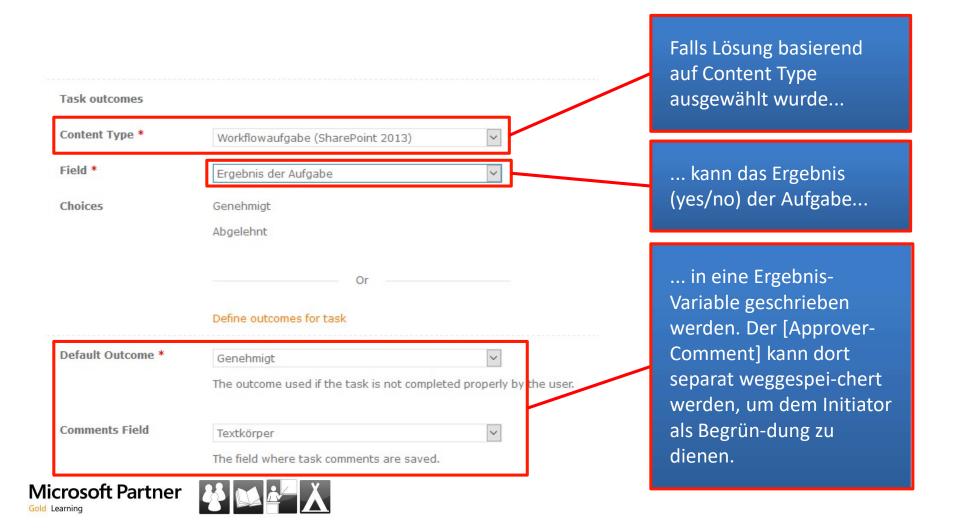
Gold Learning

Gold Learning



Due Date	Equals Value Use date when action is executed The date by which the task must be completed by. After which, the task becomes overdue	Könnte auch "heute" sein, sobald Action Item ausgeführt wird.
Related Item *	Current Item	Könnte auch Element in anderer Liste sein.
Task outcomes	Approved Rejected Add Outcome Or	Könnte auch andere Meinungen zulassen.
Default Outcome *	Approved The outcome used if the task is not completed properly by the user.	Hier handelt es sich um die Standard-Aufgabe von SharePoint.







Allow LazyApproval When checked the outcome can be captured via an email response. Sender display name The From name displayed in the task email notification. To modify, enable LazyApproval above. Open task form in the selected mode O View mode Edit mode Assignee options **Assignment Behavior** Serial (one at a time) Sets whether the tasks are assigned all at once or one at a time. Assign a task to each member within groups When checked all groups that are referenced in the assignee field v task. ✓ Wait for task completion When checked the workflow will pause until the task completes.

LazyApproval wäre mit einer eMail [Approve] zurück an Absender; da muss allerdings die IT Vorarbeit leisten!

Hier ist der Hauptunterschied zur "Aufgabe": das Abstimmverhalten, sowohl bei einzelnen Personen als auch bei Gruppen, die als ein Ganzes wahrgenommen werden können oder dessen Mitglieder einzeln gefragt werden.

This option will make the workflow wait until all of the responses have been the most number of responses. In the event of a tie, the response that was

iviicrosoπ Partner

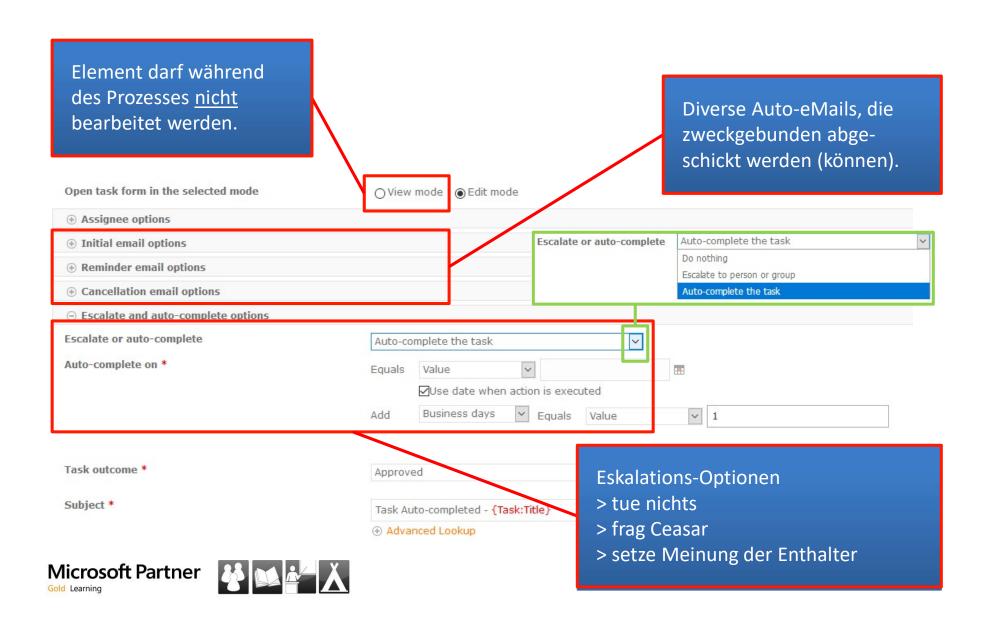
Completion Criteria



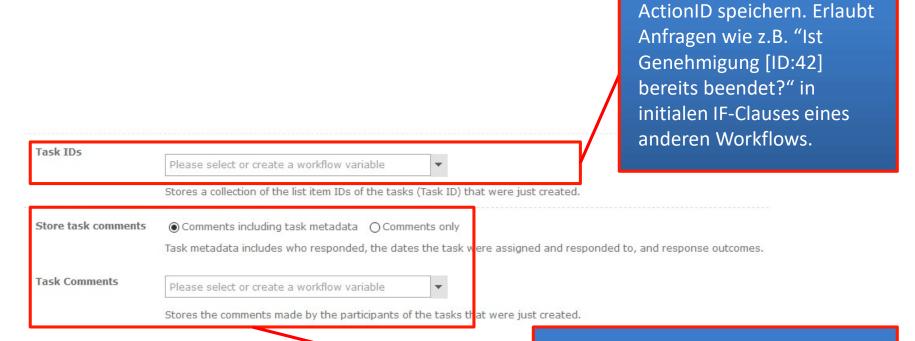
Wait for all responses

ed









(Meta-) Auswertung des aktuellen Abstimmverhaltens in Form einer COLLECTION (Choise-Array) oder als VARIABLE (Text-Field).



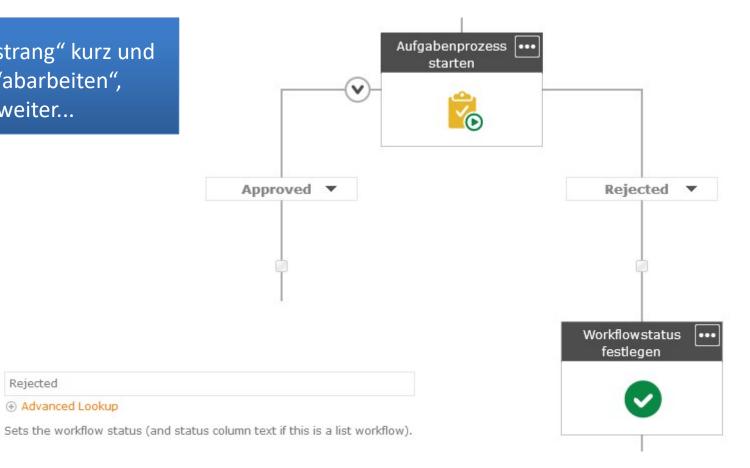




"Nebenstrang" kurz und bündig "abarbeiten", danach weiter...

Rejected

Advanced Lookup

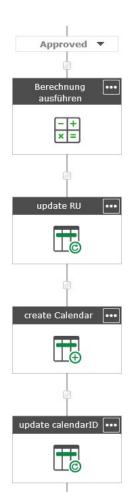




Status *







[Do Calculation] numRUN = numRU - current.Dauer

[Update Item] Urlaubsanspruch.Resturlaub = numRUN

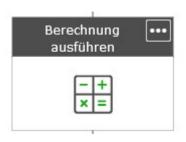
[Create Item] Urlaubskalender = current item property

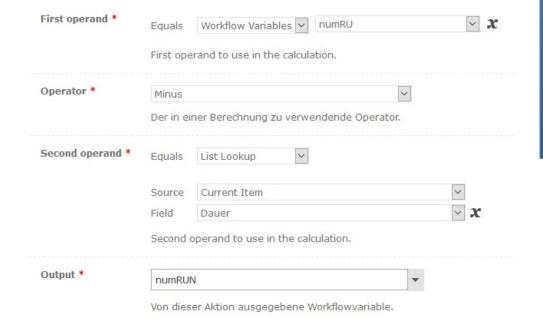
[Update Item] current.calenderID = Ukalender.NewItem.ID











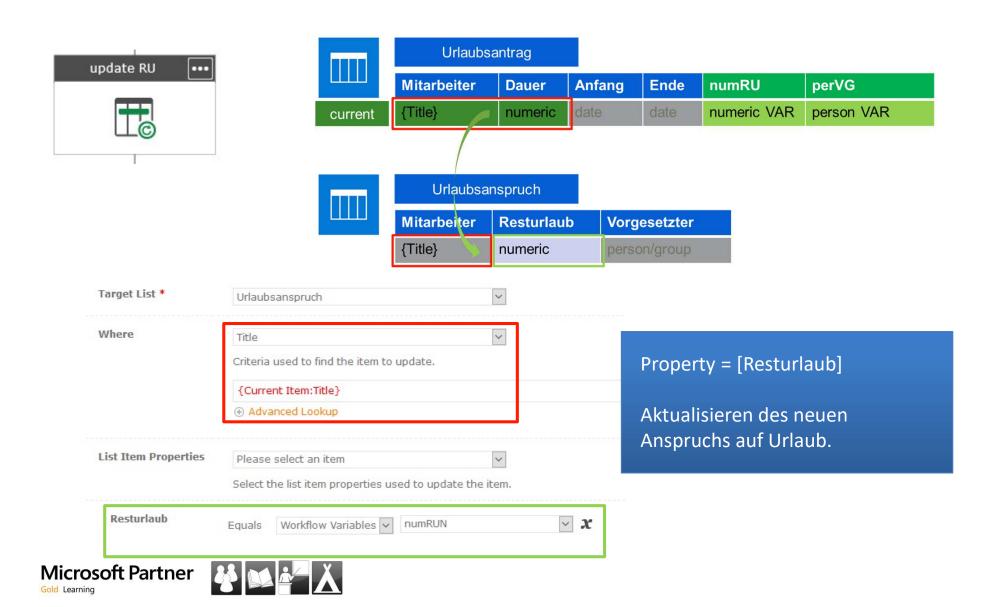
Falls notwendig, also z.B. Inhalt in Eingabemaske ist Choise oder eine Nintex Form, dann ist Inhalt der Benutzer-Eingabe gerne mal {text}. In diesen Fälle convertiert man aus Input-String in WF-Integer, um Berechnung durchführen zu können und das Ergebnis abzuspeichern in Variable.



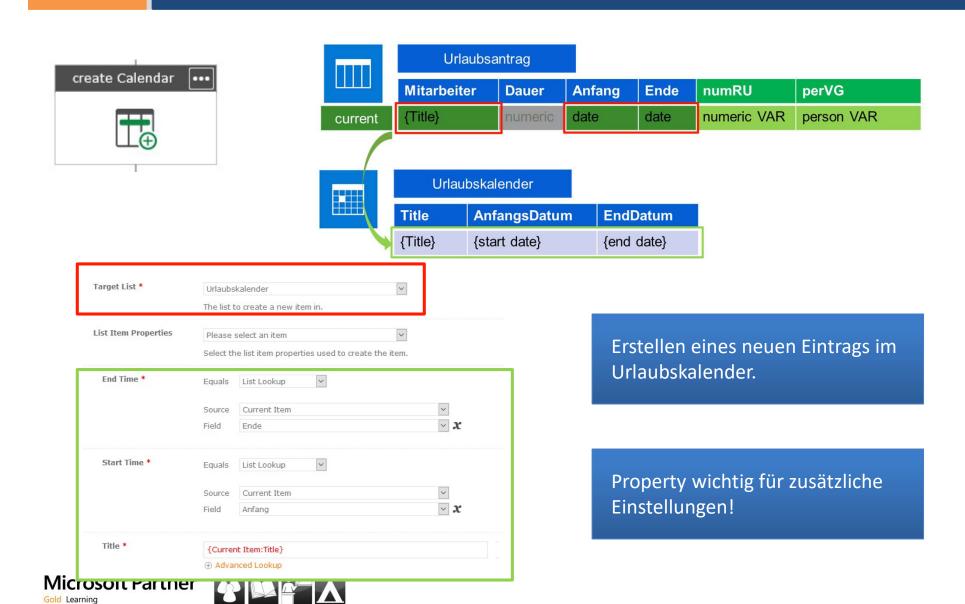




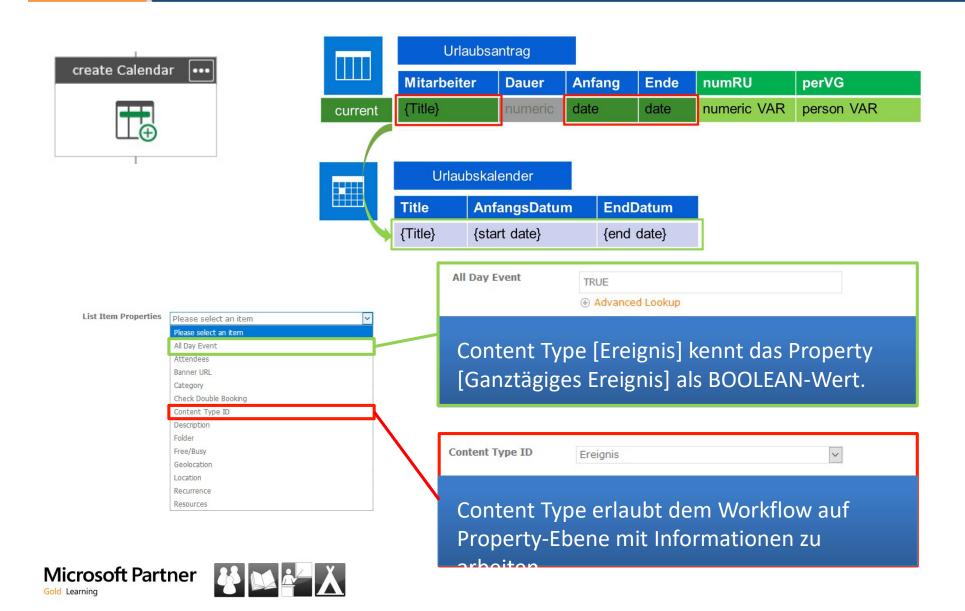






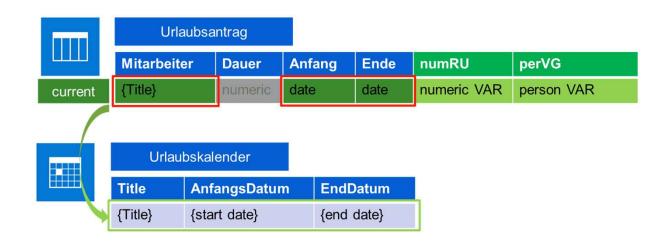












SharePoint-weit eindeutige ID {AC43-...}

Output as GUID

Please select or create a workflow variable

GUID variable to store the list item identifier as GUID (globally unique identifier).

Output as ID

CalenderID

Integer variable to store the list item identifier as ID (the value of the ID property of the list item).

"Frisch erzeugte" ID wichtig für spätere Storno-Referenz!

Listen-weit eindeutige ID {42}









Urlaubsantrag

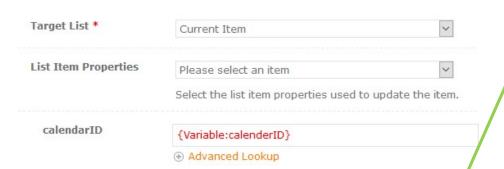
Anfang Mitarbeiter Dauer **Ende** {Title} date date numeric

Funktionsspalten (ggf. unsichtbar)

Workflow-Status calendarID

numeric

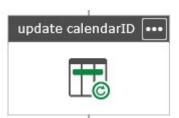
text



Virtuelle Spalten (VARIABLE)

numRU perVG numeric VAR person VAR

Webspeichern der Kalender-Item-ID.



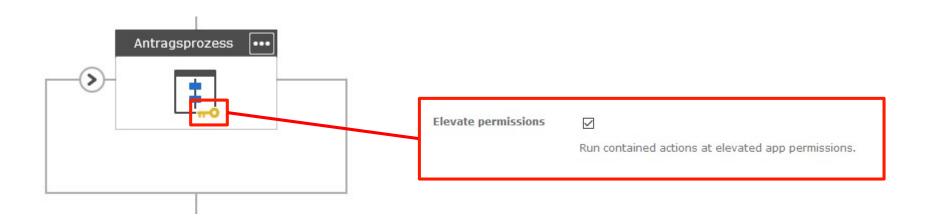
Urlaubskalender

ID /	Title	AnfangsDatum	EndDatum
{index}	{Title}	{start date}	{end date}









Falls Liste einem Schreib-Schutz unterliegt bzw. die Rechte-Vergabe des SharePoint dem Initiator die Durchführung mancher Schritte nicht erlaubt, müssen Schritte "mit höherer Berechtigung" ausgeführt werden, was bedeutet, dass sie mit den Rechten des CREATORS des Workflows laufen, ggf. Also mit dem OWNER der Liste oder denen des SITE ADMIN. Das passende WEBSITE-FEATURE muss zusätzlich aktiviert sein, sonst ist dieser Haken bedeutungslos!



Workflows dürfen App-Berechtigungen verwenden

Workflows das Lesen aus und das Schreiben in alle Elemente auf dieser Website gestatten.

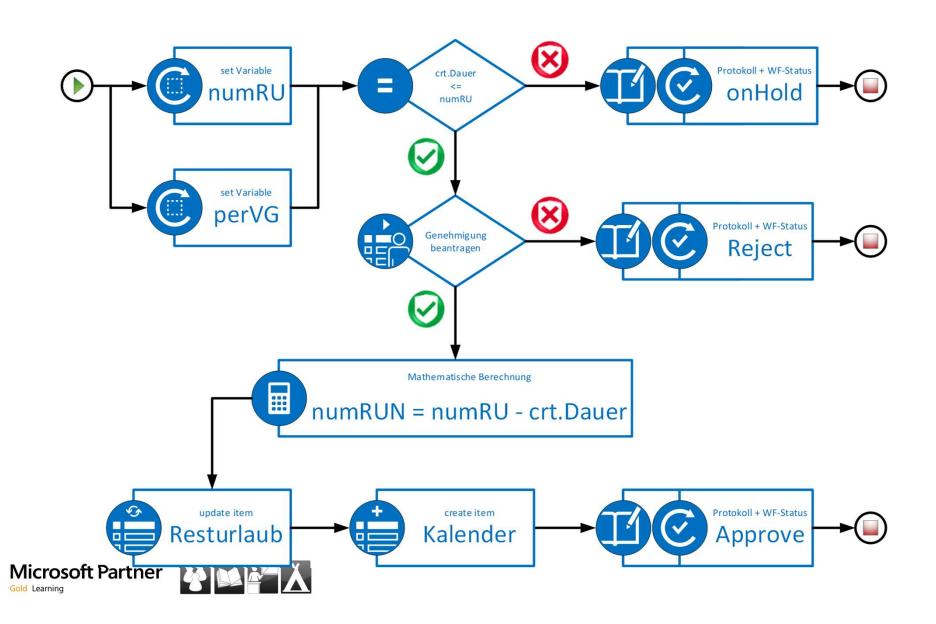






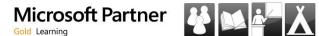
















Andreas Stefan Jürgen Krause





andreask@ppedv.de



https://coaches.xing.com/...
.../coaches/Andreas_Krause117



https://www.linkedin.com/... .../in/andreas-krause-mct



